

Ihr Weg zur Anschlussheilbehandlung

Rehabilitation nach dem Klinikaufenthalt





Inhalt

Vorwort	5
Asklepios Klinik Altona	6
Fragen und Antworten rund um das Thema Anschlussheilbehandlung	10
Rehabilitationseinrichtungen	
Asklepios Klinik Am Kurpark Bad Schwartau	12
Asklepios Fachklinik Fürstenhof Bad Wildungen	14
Asklepios Helenenklinik Bad Wildungen	16
Asklepios Weserbergland-Klinik/Höxter	18
Asklepios Nordseeklinik Westerland/Sylt	20
MediClin Deister Weser Kliniken	22
MediClin Hedon Klinik	24
MediClin Klinikum Soltau	26
Ihre Sicherheit im Fokus	28
Asklepios – Gemeinsam für Gesundheit	30



Ihre Ansprechpartner zum Thema Anschlussheilbehandlung in der Asklepios Klinik Altona sind die Case Managerinnen unseres Kooperationspartners Hamburger Gesundheitsnetz:

- Inga Busse (Teamleitung) i.busseEXT@asklepios.com
- Martha Arendt m.arendtEXT@asklepios.com
- Hilke Tammerna h.tammernaEXT@asklepios.com
- Anika Hellwig a.hellwigEXT@asklepios.com
- Stephanie Griehl s.griehlEXT@asklepios.com
Tel.: (040) 18 18-81 59 90



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

gesund in Ihren gewohnten Alltag – so möchten wir unseren Patienten*, so möchten wir Sie entlassen. Bei schweren Erkrankungen, wie zum Beispiel einer Krebserkrankung, einem Schlaganfall, bei bestimmten Operationen oder einen Unfall mit längerem Krankenhausaufenthalt ist es jedoch manchmal gar nicht so einfach, dahin zurückzufinden. Hierbei kann eine Anschlussheilbehandlung (AHB) helfen. Eine AHB ist eine Rehabilitationsmaßnahme, die Sie auf dem weiteren Weg der Gesundheit unterstützt und Ihnen hilft, wieder fit zu werden.

Eine Anschlussheilbehandlung sollte dabei genau Ihren Bedürfnissen entsprechen und die Rehabilitationseinrichtung optimale Voraussetzungen bieten. Diese Broschüre soll Ihnen bei der Auswahl der richtigen und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Rehabilitationseinrichtung helfen. Sie beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema AHB und stellt Ihnen die Asklepios- und MediClin-Rehakliniken vor, mit denen wir eng zusammenarbeiten. Die Häuser bieten modernste, für jeden Patienten individuell maßgeschneiderte Behandlungskonzepte, fürsorgliche Pflege und eine genesungsfördernde Wohlfühlatmosphäre. Patienten, die sich für eine unserer Asklepios- oder MediClin-Partnerkliniken entscheiden, genießen außerdem noch einen weiteren Vorteil: Sie haben besonders große Chancen auf eine Direktverlegung und damit auf eine baldige Rückkehr in ihren Alltag.

Die Mitarbeiterinnen unseres Case Managements beraten Sie gern.

Mit den besten Genesungswünschen

Dr. Christian Höftberger
Geschäftsführender Direktor
Asklepios Klinik Altona

*Zugunsten der Lesefreundlichkeit verwenden wir ausschließlich die männliche Form, gemeint sind selbstverständlich beide Geschlechter.

Asklepios Klinik Altona

Gemeinsam sorgen wir für
Spitzenleistung und
Menschlichkeit unter einem Dach.

- 1650 Mitarbeiter
- 310 Mediziner/Ärzte
- Mehr als 800 examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger
- 17 med. Fachabteilungen
- 8 interdisziplinäre Behandlungszentren

Wir sind fürsorglich und jeder ist ein Teil des Ganzen

Die Asklepios Klinik Hamburg Altona ist das Krankenhaus der Maximalversorgung in Hamburgs Westen. Unsere moderne interdisziplinäre Notaufnahme ist eine der größten in ganz Deutschland und für viele Notfallpatienten der erste Anlaufpunkt. Wir sind ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg.

Als Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe decken unsere 17 Fachabteilungen nahezu alle medizinischen Fachrichtungen ab. Ein besonderer Schwerpunkt unseres Hauses ist die Behandlung von neurovaskulären Erkrankungen. Die Zusammenarbeit unserer Neuroradiologie, der Neurochirurgie und der Neurologie bedeutet für die Patienten eine optimale Versorgung bei Gefäßerkrankungen im Gehirn.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Behandlung onkologischer Erkrankungen. Unter der Leitung der Abteilung für Hämatologie, internistische Onkologie und Palliativmedizin bündelt das Onkologische Zentrum alle Fachabteilungen zu jeder erdenklichen Fragestellung bei bösartigen Tumorerkrankungen. Bereits 2009 wurde es erstmals zertifiziert. Im Vordergrund stehen Erkrankungen des Darms und der Bauchspeicheldrüse sowie Tumorerkrankungen des Gehirns. Dieses spiegelt sich auch in den etablierten Darm- und Pankreaskarzinomzentren und dem Kompetenzzentrum Neuroonkologie wieder.

Das Kompetenzzentrum Kopf- und Hals-Tumore befindet sich bereits in der offiziellen Anerkennungsphase. Eine hohe Bedeutung hat darüber hinaus die Diagnose und Behandlung von Patienten mit rheumatologischen und nephrologischen Krankheitsbildern.

Fachabteilungen

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie
- Augenheilkunde
- Gynäkologie und Geburtshilfe mit Perinatalzentrum Level I
- Gastroenterologie
- Gefäß-, Thorax- und endovaskuläre Chirurgie
- Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie
- Hämatologie, internistische Onkologie und Palliativmedizin
- Kardiologie (Chest Pain Unit), Angiologie, Pneumologie und internistische Intensivmedizin
- Neurochirurgie
- Neurologie mit Stroke Unit
- Pathologie
- Radiologie und Neuroradiologie
- Rheumatologie, klinische Immunologie, Nephrologie
- Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie
- Urologie
- Zentrale Notaufnahme

Zentren

- Onkologisches Zentrum
- Kompetenzzentrum Neuroonkologie
- Darmzentrum und Pankreaskarzinomzentrum
- Kompetenzzentrum Kopf- und Halstumore
- Neurovaskuläres Zentrum
- GefäßCentrum Altona
- Wirbelsäulenzentrum Hamburg Altona
- Überregionales Traumazentrum

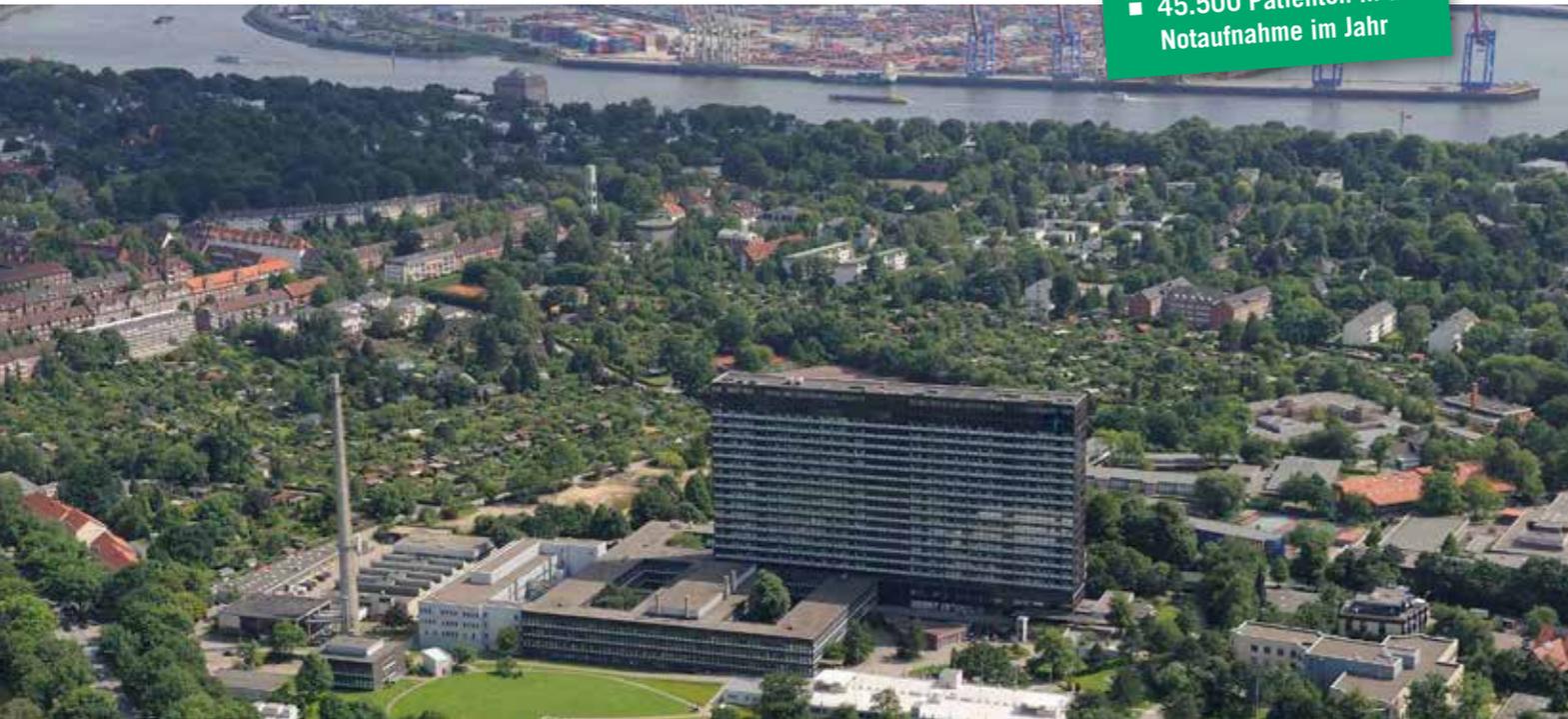
Die Geburtshilfe in unserer Klinik gehört traditionell zu den größten geburtshilflichen Abteilungen der Stadt. In unserem neuen Level 1-Perinatalzentrum (Zentrum der höchsten Versorgungsstufe) erwartet die Eltern Geborgenheit in einer schönen, entspannten und modernen Atmosphäre.

Gemeinsam stellen wir uns der Aufgabe einer optimalen und fürsorglichen Versorgung der uns anvertrauten Patienten. Als einziges Hamburger Krankenhaus haben wir im Gebäude eine eigene Kirche.

Das Altonaer Krankenhaus ist eines der ältesten Krankenhäuser in Norddeutschland. Zunächst 1784 an der Altonaer Königstraße erbaut, zog es 1861 in die Max-Brauer-Allee. Seit 1971 ist es an seinem heutigen Standort an der Paul-Ehrlich-Straße beheimatet und mit seinem imposanten Bau weithin erkennbar.

In Zusammenhang mit unserem onkologischen Schwerpunkt sind wir aktuell Teil einer Vielzahl von nationalen und internationalen Studien im Bereich der Hämatologie. Die Möglichkeit der minimal-invasiven und nierenerhaltender Entfernung bösartiger Nierentumore ist Inhalt einer in der Urologie angesiedelten großen Studie. In Kooperation mit der Herzchirurgie der Asklepios Klinik Eimsbüttel implantieren unsere Kardiologen perkutane Aorten- und Mitralklappen, die neue Methode des Klappenersatzes bei älteren oder geschwächten Patienten. Die Neuroradiologie stellt ihre Expertise für die Entwicklung neuer Behandlungsmöglichkeiten neurovaskulärer Erkrankungen zur Verfügung.

- 740 Betten
- 43.500 stationäre Patienten im Jahr
- 20.000 ambulante Patienten im Jahr
- 45.500 Patienten in der Notaufnahme im Jahr



Kontakt

Asklepios Klinik Altona
Paul-Ehrlich-Straße 1
22763 Hamburg
Tel.: (0 40) 18 18-81 0
Fax: (0 40) 18 18-81 49 22

info.altona@asklepios.com
www.asklepios.com/altona

Zertifizierte Qualität



Qualitätskliniken.de



DKG
KREBSGESELLSCHAFT



DGHO
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
HÄMATOLOGIE UND ONKOLOGIE



STROKE
UNIT





Fragen und Antworten rund um das Thema Anschlussheilbehandlung

Wie wird eine AHB beantragt?

Für eine AHB sind ein persönlicher Antrag des Patienten und ein befürwortendes ärztliches Gutachten des behandelnden Klinikarztes erforderlich. Die Mitarbeiterinnen des Case Managements füllen das Antragsformular gemeinsam mit Ihnen aus und leiten alle Unterlagen an den zuständigen Kostenträger weiter.

Wie lange dauert eine AHB?

Eine AHB dauert in aller Regel drei Wochen, aus medizinischen Gründen kann sie aber auch verlängert oder verkürzt werden. Eine AHB kann stationär, teilstationär oder ambulant erfolgen.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Zwischen der Entlassung aus der Klinik und dem Antritt der AHB dürfen höchstens 14 Tage liegen, bei onkologischen Erkrankungen fünf Wochen. Um einen angemessenen Behandlungserfolg zu gewährleisten, muss der Patient zu diesem Zeitpunkt in der Lage sein,

- ohne fremde Hilfe zu essen
- sich zu waschen
- sich an- und ausziehen
- die Toilette zu benutzen
- sich, gegebenenfalls auch mit Hilfsmitteln, auf Stationsebene zu bewegen.

Kann ich selbst eine Rehaklinik aussuchen?

Nach § 9 Sozialgesetzbuch IX haben Patienten mit Anspruch auf Rehabilitationsleistungen ein Wunsch- und Wahlrecht. Das heißt, dass die Kostenträger bei der Entscheidung für eine Rehabilitationseinrichtung die Präferenz des Patienten für eine bestimmte Klinik berücksichtigen. Dieses Recht sollten Sie nutzen! Die wichtigste Frage bei der Wahl einer Rehaklinik lautet: Welche Klinik ist auf die Behandlung meiner Erkrankung spezialisiert? Aber auch Ihre persönlichen Wünsche und Ansprüche spielen eine Rolle: Welche Klinik ist in Ihrer Nähe? Welche Ausstattung und welche Serviceleistungen bietet die Klinik? Ist die Einrichtung von einer unabhängigen Stelle zertifiziert und garantiert sie somit höchste Qualitätsstandards?

Wer übernimmt die Kosten?

Bei Erwerbstätigen übernimmt die Rentenversicherung die Kosten für die AHB, um die Versicherten möglichst dauerhaft wieder beruflich zu integrieren bzw. ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Berufsleben zu verhindern. Auch bei Bezug von Entgeltersatzleistungen wie z. B. Arbeitslosengeld oder Arbeitslosengeld II hat der Versicherte Anspruch auf die Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.

Bei Kindern, Jugendlichen, nicht erwerbstätigen Erwachsenen und Rentnern ist der Kostenträger die Gesetzliche Krankenversicherung. Die Kosten für die AHB von Beamten oder Selbstständigen übernehmen in der Regel die Privaten Krankenkassen.

Bei Patienten, bei denen die Mitnahme einer Begleitperson aus medizinischen Gründen erforderlich ist, übernehmen die Rentenversicherung bzw. Krankenkassen die Kosten für deren Unterbringung und Verpflegung. Wenn Sie aus persönlichen Gründen eine Begleitperson bei sich haben möchten, müssen Sie die Kosten selbst tragen.



Asklepios Klinik Am Kurpark Bad Schwartau



Fachklinik für Orthopädie und Gynäkologie
Am Kurpark 6-12
23611 Bad Schwartau
Tel.: (0 451) 20 04-0
Fax: (0 451) 20 04-286
badschwartau@asklepios.com
www.asklepios.com/badschwartau



Indikationen

- **Orthopädie:** funktionelle Störungen sowie degenerative und entzündliche Erkrankungen der Bewegungsorgane, insbesondere der Wirbelsäule
Chefarzt Dr. med. Ingo Meßer, Facharzt für Orthopädie, Chirotherapie, Sportmedizin und Rehabilitationswesen
- **Gynäkologie:** bösartige Tumorerkrankungen der Brustdrüse und der weiblichen Genitale, Endometriose, Verwachsungen, Blasenschwäche, Unterbauchschmerzen
Chefarztin Carola Basse, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Fachübergreifend 60 Plätze ambulante Rehabilitation

Therapie

- **Orthopädie**
 - Akupunktur
 - Bewegungsbäder
 - Chirotherapie
 - Elektrotherapie
 - Entspannungstherapie (Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung nach Jacobson)
 - Ergotherapie
 - Hydrotherapie und Jodsolebäder
 - Kryo- (Kälte-) und Wärmetherapie
 - Lymphdrainage
 - Massagen (klassische Massagen, Akupunktur- und Bindegewebsmassagen)
 - Medizinische Trainingstherapie

- Orthopädietechnische Versorgung
- Physiotherapie (Einzel- und Gruppenbehandlung)
- Schmerztherapie inklusive Neuraltherapie
- Sozialmedizinische Betreuung und Beratung
- Verhaltenstherapie, Gesprächspsychotherapie

■ Gynäkologie

- Akupunktur
- Elektrotherapie
- Entspannungstherapie (Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung nach Jacobson)
- Epithesen- und Perückenberatung
- Ergometertraining
- Ergotherapie (Funktionstherapie, Kreativtherapie)
- Gruppengymnastik (z. B. Beckenboden- oder Venengymnastik)
- Imageberatung für onkologische Patientinnen in Zusammenarbeit mit der DKMS Life GmbH „Freude am Leben“
- Jodsolebäder
- Lymphdrainagen
- Massagen (Massagen nach Marnitz, klassische Massagen, Bindegewebsmassagen)
- Medizinische Trainingstherapie
- Physiotherapie (Einzel- und Gruppenbehandlung)
- Sozialmedizinische Betreuung und Beratung
- Verhaltenstherapie, Gesprächspsychotherapie
- Wärmepackungen

Unsere Klinik

- **Ausstattung der Klinik:** 265 Einzelzimmer mit WC, Dusche, Telefon und TV
- **Serviceangebote:** Fahrservice
- **Kosten für die private Mitnahme einer Begleitperson (pro Nacht):** ab 52,- €
- **Patientenservice:**
Tel.: (0 451) 20 04-186/-185
badschwartau@asklepios.com
- **Klinischer Sozialdienst:**
Tel.: (0 451) 20 04-259/-254
sozialdienst.badschwartau@asklepios.com
- **Besonderheiten:** Holstein Therme Bad Schwartau (modernes Jodsole-Thermalbad mit 300 m² großem Innen- und Außenbecken sowie großer Saunalandschaft), www.holstein-therme.de



Asklepios Fachklinik Fürstenhof Bad Wildungen



Asklepios Fachklinik Fürstenhof Bad Wildungen
Brunnenallee 39
34537 Bad Wildungen
Tel.: (0 56 21) 704-0
Fax: (0 56 21) 704-302
fuerstenhof.badwildungen@asklepios.com
www.asklepios.com/badwildungen



Indikationen

■ Abteilung für Herz-Kreislaufkrankheiten und Gefäße

- Zustand nach akutem Herzinfarkt
- Koronare Herzkrankheit ohne akuten Herzinfarkt
- Zustand nach koronarer Bypass-Operation
- Zustand nach Herzklappenoperation
- Zustand nach operativer Korrektur angeborener Vitien
- Zustand nach Herztransplantation
- Zustand nach sonstigen Herzoperationen (z. B. Aneurysmektomie, ICD-Implantation)
- Kardiomyopathien
- Zustand nach entzündlichen Herzerkrankungen
- Zustand nach Lungenembolie

■ Abteilung für Neurologische Erkrankungen

- Sämtliche neurologischen und neurochirurgischen Krankheitsbilder der Phasen B, C und D
- Ischämischer Schlaganfall
- Hirnblutungen
- Schädel-Hirn-Trauma
- Multiple Sklerose
- Guillain-Barré-Syndrom
- Hydrocephalus
- Zustand nach neurochirurgischen Operationen
- Sämtliche Formen der umschriebenen oder allgemeinen Spastik
- Neurologisch bedingte Schluckstörungen
- Kognitive und affektive neuropsychologische Beeinträchtigungen
- Aphasie, Neglect
- Indikation, Probeevaluation und Einstellung intrathekaler Medikamentenpumpen

■ Abteilung für Atemwegserkrankungen

- Chronisch Obstruktive Lungenerkrankung (COPD)
- Asthma bronchiale
- Lungengerüsterkrankungen (einschließlich Sarkoidose, Asbestose)
- Bronchiektasen
- Lungenoperationen (z. B. nach Volumenresektion, Lungentransplantation, Pleuraempyem, Lungenabszess)
- Nach entzündlichen Prozessen der Lunge und der Pleura
- Thoraxwanderkrankungen
- Chronisch respiratorische und ventilatorische Insuffizienz

■ Medizinisch-Psychosomatische Abteilung

- Somatisierungsstörungen
- Hypochondrie
- Somatoforme autonome Funktionsstörungen (z. B. Herz-Kreislaufsystem)
- Chronifizierte Schmerzzustände (z. B. Kopfschmerz, Migräne, Gesichtsschmerz, Muskel- und Gelenkschmerzen, Fibromyalgie als Ganzkörperschmerz)
- Panik- und Angststörungen
- Depressionen jedweder Genese
- Chronisches Müdigkeitssyndrom
- Erschöpfungszustände jedweder Genese
- Belastungsreaktionen
- Posttraumatische Belastungsstörung
- Burnout-Syndrom sowie andere Folgen von chronischem Stress
- Chronisch dekompensierter Tinnitus und seine Folgeerscheinungen

- Hyperakusis („Geräuschüberempfindlichkeit“), Phonophobie

Unsere Klinik

- **Ausstattung der Klinik:** Unser Haus bietet mit seiner großzügigen Ausstattung und den 220 gemütlichen Zimmern, die alle über Dusche/WC, TV inkl. Sky Hotel TV und Telefon verfügen, beste Voraussetzungen, um sich wohlfühlen und neue Kraft zu schöpfen. Wir heißen auch Begleitpersonen und andere Gäste in unseren Zimmern und Apartments willkommen (nicht in der Psychosomatik).

■ Serviceangebot

Fahrerservice

■ Patientenservice

Tel.: (0 56 21) 704-301 /-305 /-309

■ Klinischer Sozialdienst

Tel.: (0 56 21) 704-555

- **Besonderheiten:** Ambulante Zulassung für Logopädie und Physiotherapie. Zusammenarbeit mit dem nahegelegenen Dialysezentrum und der benachbarten Asklepios Akutklinik. Direkt an Europas größtem Kurpark gelegen, in der Nähe des Nationalparks Kellerwald/Edersee (UNESCO Weltkulturerbe)

Asklepios Helenenklinik Bad Wildungen



Asklepios Helenenklinik Bad Wildungen
Laustraße 35
34537 Bad Wildungen
Tel.: (0 56 21) 85-0
Fax: (0 56 21) 85-34 02
heleneklinik.badwildungen@asklepios.com
www.asklepios.com/badwildungen



Indikationen

■ Abteilung für Urologie/Urogynäkologie

- AHB nach Operationen am Urogenitalsystem unter besonderer Berücksichtigung bösartiger Geschwulsterkrankungen der Prostata, der Harnblase, der Harnleiter, der Nieren, der Hoden und des Penis
- Stoma-Versorgung und Training nach urologischen Eingriffen
- Versorgung und ggf. Einlage von suprapubischen Harnblasen-Kathetern und Nephrostomien
- Funktionsdiagnostische Untersuchungen des Harntraktes
- Erlernen der speziellen Verhaltensweisen nach Operationen mit Anlage einer Ersatzblase oder eines Pouches
- Potenzstörungen des Mannes, insbesondere nach operativen Eingriffen
- Behandlung aller chronisch entzündlichen Erkrankungen des männlichen Urogenitalsystems
- Behandlung der postoperativen Harninkontinenz des Mannes
- Folgezustände nach urogynäkologischen Operationen einschließlich Geschwulstoperationen
- Fortführung oder Einleitung von topischen oder systemischen Chemotherapien, Hormontherapie
- Behandlung der Harninkontinenz der Frau
- Behandlung aller chronisch entzündlichen Erkrankungen des weiblichen Urogenitalsystems

■ Abteilung für Orthopädie

- Frührehabilitation von Patienten nach durchgeführter künstlicher Gelenkchirurgie, insbesondere Hüft- und Knieendoprothetik unter Beachtung aktueller therapeutischer Richtlinien nach den Maßstäben der „Integrierten Versorgung“
- Diagnostik, Beratung und Behandlung sämtlicher orthopädischer Krankheiten und Zusatz-erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- Schmerzlinderung, muskuläre Kräftigung und Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit
- Erarbeitung präventiver Verhaltensstrategien unter aktiver Mitarbeit des Patienten
- Zustände nach Endoprothetik, Osteotomien sowie Amputationen von Extremitäten

■ Abteilung für Innere Medizin

- Anschlussheilbehandlung nach Operationen am Magen-Darm-Trakt unter besonderer Berücksichtigung bösartiger Erkrankungen dieser Organe
- Stoma-Training und Versorgung nach abdominalchirurgischen Eingriffen
- Chronische Nierenfunktionsstörungen verschiedenen Ursprungs
- Hämo- und Peritonealdialyse
- AHB nach Nierentransplantation
- Herz-Kreislauf-Erkrankung
- Bluthochdruck
- Stoffwechselerkrankung einschließlich Diabetes mellitus
- Chronische Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, der Leber, der Galle und der Bauchspeicheldrüse
- Chronische pulmonale Erkrankungen

Unsere Klinik

■ **Ausstattung der Klinik:** Unser Haus bietet mit seiner großzügigen Ausstattung und den 140 gemütlichen Zimmern, die alle über Dusche/WC, TV inkl. Sky Hotel TV und Telefon verfügen, beste Voraussetzungen, sich wohlfühlen und neue Kraft zu schöpfen. Wir heißen auch Begleitpersonen und andere Gäste in unseren Zimmern und Apartments willkommen.

■ Serviceangebot

Fahrerservice

■ Patientenservice

Tel.: (0 56 21) 85-33 15

■ Klinischer Sozialdienst

Tel.: (0 56 21) 85-0

■ **Besonderheiten:** Ambulante Zulassung für Logopädie und Physiotherapie. Zusammenarbeit mit dem nahegelegenen Dialysezentrum und der benachbarten Asklepios Akutklinik. Direkt an Europas größtem Kurpark gelegen, in der Nähe des Nationalparks Kellerwald/Edersee (UNESCO Weltkulturerbe)

Asklepios Weserbergland-Klinik/Höxter



Asklepios Weserbergland-Klinik/Höxter
Fachklinik für Neurologische, Orthopädische und
Geriatrische Rehabilitation
Therapiezentrum für Neuromuskuläre Erkrankungen

Grüne Mühle 90
37671 Höxter
Tel.: (0 52 71) 98-0
Fax: (0 52 71) 98-44 44
info.hoexter@asklepios.com
www.asklepios.com/hoexter



- Belegung durch gesetzliche und private Kostenträger sowie durch die Rentenversicherungsträger
- Therapien gemäß den jeweiligen Krankheitsbildern unter fachärztlicher Leitung in enger Zusammenarbeit mit den verschiedenen Berufsgruppen sowie interdisziplinär
- Neurophysiologische, internistische und psychologische Diagnostik
- Spezielles, in der Klinik entwickeltes Therapieprogramm für Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen
- Schlaflabor

Indikationen

- **Orthopädie**
 - AHB nach künstlichem Gelenkersatz sowie nach Verletzungen und Operationen der Knochen und Gelenke
 - AHB nach Verletzungen und Operationen der Wirbelsäule
 - AHB nach Amputation von Gliedmaßen
 - Wirbelsäulensyndrome und Bandscheibenerkrankungen
 - Osteoporose
 - Verschleißbedingte Erkrankungen der Gelenke
 - Entzündlich-rheumatische Erkrankungen
 - Poliofolgezustände
 - Chronische Schmerzen am Bewegungsapparat

- **Neurologie (die häufigsten behandelten Erkrankungen)**
CA Dr. K. Dechant, Tel.: (0 52 71) 98-23 31,
k.dechant@asklepios.com
 - Schlaganfallerkrankungen (Ischämien und Blutungen)
 - Neuromuskuläre Erkrankungen (bundesweites Zentrum)
 - Multiple Sklerose
 - Parkinson-Erkrankungen
 - Verletzungen und Operationen am Nervensystem
 - Ataxie-Erkrankungen
 - Entzündungen des Nervensystems und der Hirnhäute
 - Polyneuropathien, Nervenschädigungen
 - Wirbelsäulenerkrankungen mit neurologischen Symptomen
 - Chronische Schmerzerkrankungen
Unterbringung von Angehörigen im Patientenzimmer oder Gästehaus möglich, Einzelzimmerunterbringung in Phase C und D
- **Geriatric**
 - Immobilität/verzögerte Rekonvaleszenz
 - Sturzneigung und Schwindel
 - Kognitive Defizite
 - Inkontinenz
 - Dekubitalulcera
 - Fehl- und Mangelernährung, Störungen im Flüssigkeits- und Elektrolythaushalt
 - Chronische Schmerzen/Sensibilitätsstörungen
 - Gebrechlichkeit/starke Seh- und Hörprobleme
 - Medikationsprobleme

- **Berufsgruppen im Rehabilitationsteam**
 - Fachärzte
 - Rehabilitationspflege
 - Physiotherapeuten/Krankengymnasten sowie Masseur/medizinische Bademeister
 - Ergotherapeuten
 - Neuropsychologen und Psychologen
 - Logopäden (Sprach- und Schlucktherapie)
 - Ernährungs- und Diätberater
 - Sozialarbeiter

Unsere Klinik

- **Ausstattung der Klinik:** 250 Einzelzimmer mit WC, Dusche, Telefon und TV, kostenfreies WLAN
- **Serviceangebote:** Buslinie in den Ort, Freizeitangebote an den Wochenenden
- **Kosten für private Mitnahme einer Begleitperson im Gästehaus (pro Nacht):** 34,50 € zzgl. Frühstück: 5,00 €
- **Besonderheiten:** individuelle Nutzung des Therapie- und Schwimmbadbereiches und der Sauna für Begleitpersonen, für Patienten nach ärztlicher Verordnung

Asklepios Nordseeklinik Westerland/Sylt



© Syltpicture



© foto mager

Asklepios Nordseeklinik Westerland/Sylt
Norderstraße 81
25980 Sylt OT Westerland
Tel.: (04 651) 84-44 22
Fax: (04 651) 84-10 19
aufnahme.sylt@asklepios.com
www.asklepios.com/sylt



Indikationen

- **Kardiologie:** Rehabilitation nach schweren Herzerkrankungen, z. B.
 - Bypass-OP
 - Herzklappenersatz
 - ICD-Implantation
- **Pneumologie:** Behandlung von Atemwegs- und Lungenerkrankungen wie
 - Asthma bronchiale
 - Chronische Bronchitis
 - Chronisch Obstruktive Lungenerkrankung (COPD)
 - Emphysem
 - Nachwirkungen einer Lungenentzündung
 - Sarkoidose
 - Kollagenose
 - Alveolitis
 - Lungenfibrose
 - Mukoviszidose
 - Nachwirkungen einer Lungenoperation und Transplantation
 - Lungenemphysem (Durchführung der endoskopischen Lungenvolumenreduktion möglich)
 - Therapie von Krebserkrankungen der Lunge und des Rippenfells
- **Orthopädie:** Rehabilitationen nach/bei
 - Hüft-, Knie-, Schultergelenkersatz
 - Bandscheibenoperationen
 - Schenkelhalsbruchoperationen
 - Kreuzbandverletzungen
 - Schulterstabilisierenden Operationen

- Degenerativen Erkrankungen (Arthrosen) sämtlicher großen Gelenke
- Degenerativen Erkrankungen der gesamten Wirbelsäule
- Bandscheibenschäden mit/ohne Wurzelreizsymptomatik
- Deformitäten und fehllaltungs-/überlastungsbedingten Wirbelsäulenbeschwerden mit statisch-dynamisch muskulären Dysbalancen
- Chronischen Schmerzen des muskuloskelettalen Systems
- **Dermatologie:** Behandlung von
 - Psoriasis (Schuppenflechte) und Begleiterkrankungen
 - Neurodermitis, Heuschnupfen und Allergien
 - Kollagenosen (z. B. Sklerodermie, Lichen sclerosus)
 - Chronischen Wunden
 - Patientenschulungen (Intensivdermatologie)
- **Onkologie:** Rehabilitation von Patientinnen nach Mamma-Karzinom
- **Therapieabteilung:**
 - Sport- & Bewegungsangebote (u. a. Nordic Walking, Yoga, Schwimmen)
 - Gymnastik
 - Medizinische Trainingstherapie mit modernen Sportgeräten
 - Massagen
 - Bäder
 - Sandbäder
 - Psychologische Betreuung
 - Ergotherapie

Unsere Klinik

- **Ausstattung der Klinik:** Einzel-/Doppelzimmer im Standardbereich und gehobenen Ambiente
- **Sondereinrichtungen:** Suiten im gehobenen Ambiente, eigenes Bad, TV, WLAN in öffentlichen Bereichen
- **Serviceangebote:** kostenloser Shuttle zum Bahnhof am Abreisetag, abendliche Veranstaltungen, Kreativkurse, Angebote für Begleitpersonen
- **Kosten für die private Mitnahme einer Begleitperson (pro Nacht):**
Zustellliege 59,- € (Hauptsaison), 49,50 (Nebensaison), Doppelzimmer 93,- € (Hauptsaison), 83,- € (Nebensaison)
- **Checkliste – Das sollten Sie unbedingt mitbringen:** Aktuelle ärztliche Unterlagen, Schwerbehindertenausweis (falls vorhanden), Bade- und Saunahandtücher

MediClin Deister Weser Kliniken



MediClin Deister Weser Kliniken

Fachklinik für Psychosomatik und Verhaltensmedizin
Fachklinik für Onkologie und Gastroenterologie

Lug ins Land 5
31848 Bad Münder
Tel.: (0 50 42) 60 0-0
Fax: (0 50 42) 60 0-245
info.deister-weser-reha@mediclin.de
www.deister-weser-kliniken.de

Indikationen

■ Psychosomatik

- Neurologische und funktionelle Störungen (z. B. Angst, Depressionen, Zwangserkrankungen)
- ADHS im Erwachsenenalter
- Borderline-Persönlichkeitsstörung und Posttraumatische Belastungsreaktion
- Essstörungen
- Schlafstörung
- Somatoforme Schmerzstörungen
- Somatisierungsstörungen sowie der Gesamtbereich neurologischer Störungen
- Funktionelle und psychosomatische Erkrankungen
- Endogene Psychosen im Remissionsstadium
- Psychische Belastungen am Arbeitsplatz
- Psychoonkologische Behandlung
- Es werden Mütter/Väter mit gesunden Kindern als Begleitpersonen aufgenommen.

■ Onkologie

- Maligne Tumorerkrankungen mit AHB-Schwerpunkt Mammakarzinome
- Gynäkologische Karzinome
- Gastroenterologische Karzinome
- Leukämien und maligne Lymphome
- Zustand nach Stammzellentransplantation

■ Gastroenterologie

- Zustand nach gastrointestinaler OP ohne Tumornachwuchs
- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- Chronische Pankreatitis
- Malabsorptionssyndrom

Diagnostik

- Ruhe-, Belastungs- und Langzeit-EKG
- Langzeitblutdruckmessung
- Ergometrie
- Spirometrie
- Allgemeine und spezielle Sonographie
- Klinisch-chemisches Labor
- Endoskopie, Koloskopie
- EEG
- Computergestütztes psychologisches Testsystem, Röntgendiagnostik und Dialysemöglichkeit in unmittelbarer Nähe

Therapie

Verhaltenstherapeutisch-verhaltensmedizinisches Behandlungskonzept in Zusammenhang mit chronischen Erkrankungen (z. B. Krebs, Diabetes mellitus etc.), Psychotherapie, psychologische Beratung, Ergo-, Kreativ-, Gestaltungs-, Musik-, Bewegungs- und Sporttherapie, Soziotherapie, Physiotherapie und Krankengymnastik, Gesundheitstraining und -information, Schmerztherapie, Diätetik, spezielle gastroenterologische und onkologische Therapie inklusive Chemotherapien

Unsere Klinik

- **Sondereinrichtungen:** Dach- und Gartenterrasse, Cafeteria/Kiosk mit Sonnenterrasse, Club-/TV-Raum, Lese-, Spiel-, Kinderspielzimmer, Sporthalle, Wasch- und Bügelraum mit Wäschetrockner
- **Ausstattung der Klinik:** 192 Betten, 187 Einbettzimmer mit Dusche und WC, Durchwahltelefon, Fernseher, zum Teil behindertengerecht
- **Checkliste – Das sollten Sie unbedingt mitbringen:** Persönliche Unterlagen (z. B. Arztberichte, Röntgenbilder, Medikamente, Krankenversichertenkarte, Personalausweis), Bekleidung, Regenkleidung/Regenschirm, Sportbekleidung, Badebekleidung, persönliche Hygieneartikel, Hilfsmittel – falls vorhanden (z. B. angepasste Kompressionsstrümpfe/Stützstrümpfe, Gehhilfen)

MediClin Hedon Klinik



MediClin Hedon Klinik

Klinik für Neurologie und Frührehabilitation
Fachklinik für neurologische Rehabilitation
Fachklinik für orthopädische und traumatologische Rehabilitation

Hedonallee 1
49811 Lingen
Tel.: (0 591) 918-0
Service-Tel.: (0 800) 10 01 681
Fax: (0 591) 918-15
info.hedon@mediclin.de
www.mediclin-hedon-klinik.de

Indikationen

- Neurologische Krankheiten und Zustand nach Operationen an Gehirn, Rückenmark und peripheren Nerven
- Degenerativ-rheumatische Krankheiten und Zustand nach Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen
- Zustand nach gefäßchirurgischen Eingriffen, insbesondere nach Amputationen
- Bösartige Geschwulstkrankheiten und maligne Systemerkrankungen der Bewegungsorgane und des Zentralen Nervensystems

Diagnostik

- Neurophysiologisches Labor (EEG, Evozierte Potenziale, EMG)
- Neurographie
- Elektronystagmographie
- Posturographie
- Dopplersonographie (CWDoppler, Duplex, TCD)
- Ruhe- und Belastungs-EKG
- Ergometrie und Spirometrie
- Röntgennativ- und Schichtaufnahmen
- Durchleuchtung und Monitoring für Schluckdiagnostik

Therapie

- Physiotherapie (Krankengymnastik)
- Moderne neurophysiologische Behandlungsverfahren (Bobath, Vojta, Gehschule für Behinderungen durch Paresen, Prothesen und Gelenkersatz, Physikalische Therapie)
- Hallenbewegungsbad (Hebelifte)
- Ernährungsberatung, Lehrküche, Sozialdienst etc.
- Ergotherapie
- Logopädie inkl. Linguistik und Facio-Oraler Therapie
- Neuro-Psychologie inkl. Hirnleistungstraining und Psychotherapie
- Elektrotherapie

Unsere Klinik

- **Anschlussheilbehandlung (AHB):** Neurologie (#9; 10g), Orthopädie (#4; 10a), Unfall- und Verletzungsfolgen (#18)
- **Sondereinrichtungen:** Besonderer Versorgungsauftrag zur Behandlung Schwer-Schädelhirnverletzter nach § 109 SGB V mit 60 Betten, davon 30 mit modernen Monitorplätzen ausgestattet; Orthopädisch-technischer Meisterbetrieb und Orthopädiemechaniker im Haus; Sitz der Gesellschaft für Elektrostimulation und Elektrotherapie e. V. Aphasiker-Zentrum e. V. (Lingen).

- **Ausstattung der Klinik:** 281 Betten. Alle Zimmer mit WC, Dusche, Telefon, Kabel-TV; behindertengerecht, barrierefrei. Patienten im AR-/AHB-/Heilverfahren garantieren wir Einzelzimmer.

Möglichkeit zur Aufnahme von Begleitperson

- **Checkliste – Das sollten Sie unbedingt mitbringen:** Persönliche Unterlagen (z. B. Arztberichte, Röntgenbilder, Medikamente, Krankenversichertenkarte, Personalausweis), Bekleidung, Regenkleidung/Regenschirm, Sportbekleidung, Badebekleidung, persönliche Hygieneartikel, Hilfsmittel – falls vorhanden (z. B. angepasste Kompressionsstrümpfe/Stützstrümpfe, Gehhilfen)

MediClin Klinikum Soltau



MediClin Klinikum Soltau
Oeninger Weg 59
29614 Soltau
Tel.: (0 51 91) 800-0
Fax: (0 51 91) 800-200
info.klinikum-soltau@mediclin.de
www.klinikum-soltau.de

Indikationen

- **Neurologie:** Es können Patienten mit nahezu sämtlichen neurologischen Erkrankungen behandelt werden. Insbesondere sind dies Patienten mit oder nach
 - Schlaganfall (Hirnfarkt oder Hirnblutungen)
 - Entzündlichen Erkrankungen des zentralen Nervensystems, wie z. B. Multiple Sklerose
 - Bewegungsstörungen, wie z. B. Parkinson
 - Schluck-, Sprach- und Sprechstörungen
 - Schädel-Hirn-Trauma
 - Erkrankungen des Rückenmarks oder seiner Wurzeln, z. B. bei engem Spinalkanal (radikuläre und Querschnittssyndrome)
 - Muskelerkrankungen
 - Tumorerkrankungen des Gehirns
 - Degenerativen und hereditären (erblichen) Erkrankungen des Nervensystems
- **Orthopädie:** Es können sämtliche Krankheitsbilder aus dem Bereich der Orthopädie, der Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie zu einer Rehabilitationsbehandlung aufgenommen und versorgt werden. Beispielhaft sind dies Patienten mit/nach
 - Bandscheibenerkrankungen
 - Gelenkerkrankungen/-eingriffen, Endoprothesen-OP
 - Frakturen/Osteosynthesen
 - Polytrauma und Unfallfolgezuständen
 - Amputationen
 - Handverletzungen
 - Chronischem Rückenschmerz
 - Schmerzzuständen des Bewegungsapparates
 - Dekonditionierungssyndromen
 - Osteoporose

- **Geriatric:** Es können u. a. Patienten mit folgenden geriatrischen Krankheitsbildern behandelt werden
 - Immobilität, Sturzneigung und Schwindel
 - Inkontinenz, Dekubitalulcera
 - Fehl- und Mangelernährung, Störungen im Flüssigkeits- und Elektrolythaushalt
 - Chronischen Schmerzen
 - Reduzierter körperlicher Belastbarkeit/Gebrechlichkeit
 - Mehrfachmedikation mit Medikamenteninteraktion, herabgesetzte Medikamentenintoleranz

Therapie

- **Physio- und Sporttherapie**
 - Einzeltherapie (z. B. Bobath, MC Kenzie, Manuelle Therapie)
 - Laufbandtraining
 - Therapie im Wasser (Einzel + Gruppe)
 - Medizinische Trainingstherapie
 - Gangschule, Stand- und Gangsicherheitstraining
- **Ergotherapie**
 - Einzeltherapie (z. B. Forced use Therapie, Bobath, Spiegeltherapie)
 - Gedächtnis- und Aufmerksamkeitstraining
 - Alltagsorientiertes Training
- **Logopädie**
 - Einzel- und Gruppentherapie
 - Schlucktraining nach FOTT

■ Physikalische Therapien

- Verschiedene Massagetechniken
- Lymphdrainagen
- Medizinische Bäder und Elektrotherapie

■ Ernährungstherapie

- Spezielle Einzelberatung
- Lehrküchen in Gruppen

■ MBOR

- Work hardening
- Spezielles Arbeitsplatztraining Büro

Unsere Klinik

- **Ausstattung der Klinik:** Die Klinik verfügt insgesamt über 283 Betten mit WC, Dusche, Telefon, Flachbildfernseher und Internetanschluss.
- **Serviceangebote:** Hilfsmittelberatung, Fahrdienst, kostenl. Fernsehen und Parken
- Kosten für die private Mitnahme einer Begleitperson (pro Nacht): ab 29,- €



Ihre Sicherheit im Fokus

Ein Besuch im Krankenhaus ist meist mit Sorgen und vielen Fragen verbunden. Wie finde ich mich zurecht? Werde ich gut versorgt? Bin ich in den Händen der Ärzte und des Gesundheitspersonals sicher? Wir bei Asklepios möchten Ihnen diese Ängste nehmen und Ihren Krankenhausaufenthalt so angenehm und risikofrei wie möglich gestalten. Denn die Patientensicherheit steht bei uns an erster Stelle!

Damit Sie sich bei uns sicher fühlen können, wird viel getan. Von einigen wichtigen Maßnahmen bekommen Sie als Patient im Klinikalltag kaum etwas mit, andere wiederum betreffen Ihren Aufenthalt bei uns direkt.



Angst vor Fehlbehandlung, Infektion oder Verwechslung

Haben Sie sich schon mal gefragt, warum jeder Patient bei Asklepios ein Patientenarmband bekommt? So ist sichergestellt, dass wir jederzeit wissen, wer der Patient ist und aus welchem Grund er bei uns ist. Dies ist vor allem wichtig, wenn er oder sie sich nicht selbst äußern kann. Aus dem gleichen Grund wird es regelmäßig vorkommen, dass man Sie nach Ihrem Namen fragt. Auch im Operationssaal muss eine Fehlbehandlung ausgeschlossen sein – schließlich soll das richtige Knie operiert werden. Deshalb markiert Ihr Arzt die OP-Stelle immer mit einem Stift. Eine Checkliste, auf der wichtige Schritte während einer Operation wie auf einer To-Do-Liste abgehakt werden, sorgt für zusätzliche Sicherheit. Die Angst vor Keimen und Infektionen ist bei den meisten Patienten im Krankenhaus groß. Doch Sie werden bei unseren Mitarbeitern sehen, dass Hygiene ein zentraler Punkt der Patientensicherheit für Asklepios ist. Vor jedem Patientenkontakt desinfizieren sich unsere Ärzte und das Behandlungsteam beispielsweise die Hände. Die Einhaltung aller Hygienestandards wird fortwährend überprüft.

Sicherheitsschulungen, Fehlermeldesysteme und Fallanalysen

Auch im Hintergrund tun wir viel für Ihre Sicherheit. Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig zu relevanten Sicherheitsthemen, neuen Standards, Instrumenten und Methoden geschult. Um aus unseren Fehlern zu lernen, setzen wir ein Meldesystem ein, über das die Kollegen anonym unerwünschte Ereignisse und „Beinaheschäden“ melden können. Jährlich überprüfen interne Fachleute die Sicherheit, z. B. im OP-Bereich, in der Arzneimitteltherapie und der Patientenaufklärung. In Fallanalysen arbeiten wir medizinische Schadensfälle systematisch auf, um dieselben Fehler zukünftig zu vermeiden.

Asklepios macht Sicherheit transparent

Die Asklepios Kliniken sind Mitbegründer und Mitglied beim Online-Portal „Qualitätskliniken.de“. Hier werden die Anforderungen zur Patientensicherheit definiert und die Kliniken regelmäßig geprüft. Die Ergebnisse können Sie für jede einzelne Klinik im Internet einsehen. Viele unserer Kliniken nehmen auch an der „Aktion Saubere Hände“ der Weltgesundheitsorganisation (WHO) teil. Wir sind zudem aktives Fördermitglied im Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS).

Fühlen Sie sich bei uns in sicheren Händen!

Erfahren Sie in unserem Informationsfilm mehr über den hohen Standard, den Asklepios zum Thema Patientensicherheit bietet.



Film zur Patientensicherheit auf YouTube oder auf www.asklepios.com



Asklepios – gemeinsam für Gesundheit

Die Asklepios Kliniken GmbH zählt zu den führenden privaten Betreibern von Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen in Deutschland. Aktuell sind wir bundesweit mit mehr als 150 Kliniken und medizinischen Einrichtungen für Sie und Ihre Gesundheit da. Rund zwei Millionen Patienten vertrauen uns Jahr für Jahr ihre Gesundheit an. Mit unserer ganzheitlichen Beratung und Betreuung möchten wir Sie darin bestärken, im Vertrauen auf Ihre eigene Kraft Ihren Genesungsprozess zu unterstützen. Unsere mehr als 45.000 Mitarbeiter stehen Ihnen dabei mit einer menschlichen und hoch qualifizierten Versorgung zur Seite.

In Hamburg betreibt Asklepios den größten Krankenhausverbund an einem Standort in Europa und deckt praktisch alle medizinischen Fachrichtungen von der Augen- bis zur Zahnheilkunde ab. Mit der MEDILYS GmbH betreiben wir eines der größten Kliniklabore Europas: Jährlich werden hier mehr als zehn Millionen Analysen und mehr als 18 Millionen Befunde vorgenommen. In der Hansestadt behandelt Asklepios jeden zweiten Krankenhauspatienten. Mit rund 14.000 Kollegen – darunter ca. 2.000 Ärzte – zählt Asklepios zu den drei größten privaten Arbeitgebern. Mit 1.400 Ausbildungsplätzen setzen wir uns auch für den medizinischen Nachwuchs ein – und sind damit der größte Ausbildungsbetrieb der Stadt. In den insgesamt fünf Hamburger Asklepios-Entbindungsstationen erblickt jeder zweite neugeborene Hanseat das Licht der Welt. Unsere Kliniken im Einzugsgebiet Hamburg sind: Altona, Barmbek, Harburg, Nord, St. Georg, Wandsbek, Westklinikum Rissen, Bad Oldesloe, Ahrensburg, Bad Schwartau, Sylt.

Die enge Zusammenarbeit aller Mitglieder der Asklepios-Gruppe zeichnet nicht nur unsere Arbeit in Hamburg aus. An allen Standorten wird eine nachhaltige, qualifizierte und wohnortnahe Versorgung sichergestellt. Das Angebot der bestehenden Fachabteilungen und Leistungen wird dem regionalen Bedarf ständig angepasst. Regionale Versorgungsengpässe werden durch die Verbindung mehrerer Kliniken unterschiedlicher, sich ergänzender Leistungsprofile verhindert. Mit der Ansiedlung von Leistungsschwerpunkten etwa in der Kardiologie, Neurologie, Psychiatrie, Geriatrie oder Pneumologie wird auch die allgemeine Akutversorgung in ländlicheren Gebieten abgesichert.

Wir sind für Sie da, denn Ihre Gesundheit ist unser höchstes Gut!

Impressum

Herausgeber:

Asklepios Klinik Altona
Paul-Ehrlich-Straße 1
22763 Hamburg
Tel.: (0 40) 18 18-81 0

info.altona@asklepios.com
www.asklepios.com/altona

Layout und Druck:

Semler Grafik- und Layoutarbeiten oHG
Otto-Suhr-Allee 139/II • 10585 Berlin

Fotos und Illustrationen:

Asklepios Kliniken, foto mager,
MediClin, Syltpicture, Fotolia:
CandyBox Images, Robert Kneschke,
tm-photo, WavebreakMediaMicro

Kontakt

Asklepios Klinik Altona

Paul-Ehrlich-Straße 1
22763 Hamburg
Tel.: (0 40) 18 18-81 0
Fax: (0 40) 18 18-81 49 22

info.altona@asklepios.com
www.asklepios.com/altona